

Duisburg, den 12. Mai 2015

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 10. Mai waren Bürgerschaftswahlen in Bremen. Sieger der Wahl waren mit 50% die Nichtwähler! Mit der Wahl in Bremen setzt sich ein Negativtrend der letzten Jahre fort. Haben die Deutschen von Politik die Nase voll oder ist vielleicht die Politik, deren Ausrichtung sich unter anderem aus dem jeweiligen Wahlausgang ergibt, gar zu selbstzufrieden geworden?

Anhand vergangener Kommunalwahlen in Duisburg, Landtagswahlen in Nordrhein-Westfalen sowie von Bundestags- und Europawahlen sollen die Gründe für die zunehmende Zahl der Nichtwähler beleuchtet werden, um im weiteren Verlauf der Veranstaltung mögliche Lösungsansätze zu diskutieren. Deshalb möchten der Jean Monnet Lehrstuhl für Europäische Integration und Europapolitik der Universität Duisburg Essen gemeinsam mit dem EUROPE DIRECT EU-Bürgerservice der Stadt Duisburg Sie zu einem Bürgerdialog mit Herrn Richter von der Stadt Duisburg einladen. Titel der Veranstaltung lautet:

**„Haben die Deutschen von Politik die Nase voll?“
- Gründe für die zunehmende Nichtwählerschaft -
am 20. Mai 2015**

**im Katholischen Bildungswerk,
Am Wieberplatz 2, 47051 Duisburg.**

Veranstaltungsbeginn: 18.00 Uhr

Herr Roland Richter ist wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Stabsstelle für Wahlen, Europaangelegenheiten und Informationslogistik der Stadt Duisburg. Sein Hauptaufgabengebiet sind die Kommunalstatistik und die Wahlberichterstattung. Im Rahmen einer Präsentation der Universität Duisburg und Diskussion mit Herrn Richter sollen die Hintergründe für das ständig abnehmende Interesse in der Bevölkerung, wählen zu gehen, analysiert werden. Im Anschluss besteht die Möglichkeit der kritischen Nachfrage und der Diskussion. Durch die Veranstaltung führen wird Prof. Dr. Kaeding von der Universität Duisburg-Essen.

Wir hoffen, Sie am 20. Mai begrüßen zu können und freuen uns auf eine angeregte und konstruktive Diskussion. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



Burkhard Beyersdorff
Leiter der Stabsstelle für Wahlen,
Europaangelegenheiten und
Informationslogistik

Im Auftrag



Prof. Dr. Michael Kaeding
Institut für Politikwissenschaft
an der Universität Duisburg-Essen

Die Veranstaltung wird finanziell
unterstützt von der Europäischen Kommission

